

Call for papers

Impuls zum Thema
„Gendersensible Ansätze
im Umgang mit
minderjährigen
Rückkehrer*innen aus
dem sogenannten
Islamischen Staat“

Leistungsbeschreibung



Call for Papers

Impuls zum Thema „Gendersensible Ansätze im Umgang mit minderjährigen Rückkehrer*innen aus dem sogenannten Islamischen Staat“

| Leistungsbeschreibung | |
|---|--|
| <p>Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)</p> | <p>Für das Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) arbeiten drei Träger in einer Kooperationsstruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e.V., • ufuq.de und • Violence Prevention Network gGmbH. <p>Unser Anliegen ist es, aktuelle Entwicklungen und Handlungsbedarfe im Phänomenbereich „Islamistischer Extremismus“ zu erfassen und die Weiterentwicklung und den Transfer von innovativen Angeboten zu fördern. Ziel ist es, mit den Angeboten von KN:IX zu einer Verstetigung und bundesweiten Verankerung von präventiven Ansätzen beizutragen.</p> <p>Zur Vermittlung von fachlicher Expertise und praktischen Erfahrungen erstellt KN:IX unterschiedliche Publikationen. Das Format <i>Impulse</i> stellt eine eigenständige Publikation dar, welche auf www.kn-ix.de veröffentlicht wird und 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ca. 5-10 Seiten) umfasst. Es wird nach den Richtlinien</p> |

| | |
|---------------------------------|---|
| | eines vorgegebenen Style-Guides in einem projekteigenen Word-Template durch externe Autor*innen verfasst. |
| Thema | Gendersensible Ansätze im Umgang mit minderjährigen Rückkehrer*innen aus dem sogenannten Islamischen Staat |
| Hintergrund und Fragestellungen | <p>Während das Thema Gender in Bezug auf islamistischen Extremismus und dem Umgang mit erwachsenen Rückkehrer*innen aus dem sogenannten Islamischen Staat (IS) seit einigen Jahren große Aufmerksamkeit erhält, wird bei der Frage des Umgangs mit minderjährigen Rückkehrer*innen häufig keine gendersensible Perspektive eingenommen (Brown/Mohammed 2021:11).</p> <p>Auch rückkehrende Kinder und Jugendliche können jedoch nicht als homogene Gruppe betrachtet werden. Ihre Erfahrungen beim sogenannten Islamischen Staat waren vor allem auch geschlechtsspezifisch sehr unterschiedlich. Neben der Berücksichtigung des Alters sollte der Umgang mit minderjährigen Rückkehrer*innen daher auch aus einer gendersensiblen Perspektive betrachtet werden (RAN 2021).</p> <p>Es ist wahrscheinlich, dass in den nächsten Monaten und Jahren weitere Personen aus den Konfliktgebieten in Syrien und dem Irak nach Deutschland zurückkehren. Der Umgang mit ihnen wird daher sowohl für Politik als auch Präventionspraxis weiterhin ein wichtiges Thema bleiben. Zudem ist die Frage, wie ein gendersensibler Umgang mit minderjährigen Rückkehrenden gelingen kann, auch für mögliche Umgangsweisen mit den Folgen von künftigen</p> |

| | |
|------------|--|
| | <p>internationalen (nicht nur islamistisch orientierten) Konflikten langfristig relevant.</p> <p>KN:IX möchte daher zu diesem Thema einen <i>Impuls</i> veröffentlichen, der sich an folgenden Fragestellungen orientiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was waren geschlechterspezifische Rollen und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen in IS Konfliktgebieten? Welche möglichen Folgen resultieren aus den jeweiligen Erfahrungen? 2. Welche geschlechterspezifischen Unterstützungsbedarfe können für minderjährige Rückkehrer*innen hieraus abgeleitet werden? Welche Unterschiede und Besonderheiten sind hier zu berücksichtigen (z.B. Alter, Rückkehrmotivation der Eltern, Strafkontext). 3. Wie können Anforderungen an die (Re)Integration aus einer Sicherheitsperspektive und der Perspektive des Kindeswohls in Einklang gebracht werden? Wie kann Stigmatisierung im Zuge der (Re)Integration vermieden werden? |
| Zielgruppe | Praktiker*innen der Extremismusprävention sowie ein erweitertes Fachpublikum und Akteure in der Politik. |
| Ziel | Sensibilisierung von Präventionsakteuren und der Fachöffentlichkeit für die Bedeutung des Themas und die dazugehörigen Fachdebatten sowie die Wissensvermittlung zu bestehenden Präventionsansätzen. |

| | |
|--------------------------------|--|
| <p>Aufgaben und Leistungen</p> | <p>a) Die*der Autor*in fasst aktuelle fachwissenschaftliche Debatten zum o.g. Thema zusammen und stellt deren Implikationen für die Arbeit der Extremismusprävention dar.</p> <p>b) Verfassen eines Fachartikels im Umfang von 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ca. 5-10 Seiten) nach den Richtlinien eines vorgegebenen Style-Guides in einem projekteigenen Word-Template.</p> <p>Der*die Autor*in wird zur Qualitätskontrolle eng mit den Leistungskoordinerenden des Kompetenznetzwerks zusammenarbeiten. Der Text ist auf Deutsch zu verfassen und in digitaler Form an den*die Leistungskoordinerende*n im Rahmen der vereinbarten Termine zu übermitteln. Die Verwendung mehrsprachiger Quellen ist von Vorteil. Der*die Autor*in ist verantwortlich für das Redigieren und die Qualität der Sprache unter Berücksichtigung der Hinweise der Leistungskoordinerenden. Das Kompetenznetzwerk „islamistischer Extremismus“ (KN:IX) ist alleinbefugt, den <i>Impuls</i> und die darin festgehaltenen Ergebnisse zu publizieren und zu disseminieren. Der zu verfassende Beitrag darf nicht bereits an anderer Stelle publiziert worden sein.</p> |
| <p>Mögliche Quellen</p> | <p>Brown, Katherine E., Mohammed, F. Nubla (2021): Gender-Sensitive Approaches to FTF Child Returnee Management. ICCT Policy Brief. URL: https://icct.nl/app/uploads/2021/12/Gender-Sensitive-Approaches-to-FTF-Child-Returnee-Management.pdf, abgerufen am 2.2.2022.</p> |

Brown, Katherine E. (2021): Geschlechtersensible Reaktionen auf RückkehrerInnen von ausländischen terroristischen Vereinigungen: Erkenntnisse für PraktikerInnen. URL: https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-12/ran_ad-hoc_gender_sensitive_response_ftfs_122021_en.pdf, abgerufen am 30.1.2022.

Cook, Joana / Vale, Gina (2018): From Daesh to 'Diaspora' II: The Challenges Posed by Women and Minors After the Fall of the Caliphate, in: CTC Sentinel Jg. 11, Nr. 6, S.30 – 45. URL: <https://ctc.usma.edu/daesh-diaspora-challenges-posed-women-minors-fall-caliphate/>, abgerufen am 2.2.2022.

Dantschke, Claudia / Fathi, Alma (2020): Die vergessenen Deutschen in Syrien, in: Journal Exit-Deutschland. Zeitschrift für Deradikalisierung und demokratische Kultur, Oktober 2020. URL: https://journal-exit.de/wp-content/uploads/2020/10/Dantschke_Fathi_ISIS_-_Ru%CC%88ckererinnen_2020.pdf, abgerufen am 2.2.2022.

Koller, Sofia / Vale, Gina / Avdimetaj, Teuta (2021): Themenpapier: Frauen und Minderjährige in der Tertiärprävention von islamistischem Extremismus. DGAP Report Nr. 25. URL: https://dgap.org/sites/default/files/article_pdfs/dgap-report-2021-frauen-und-minderjaehrige-de_1.pdf, abgerufen am 2.2.2022.

| | |
|--|---|
| | <p>Meysen, Thomas / Baer, Silke / Meilicke, Tobias / Becker, Kim Lisa / Brandt, Leon (2021): Kindeswohl bei Aufwachsen in islamistisch oder salafistisch geprägten Familien. Orientierungshilfe für Jugendämter. Erstellt im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Heidelberg: SOCLES. URL: https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/jugend_familie/familien_kinder_und_jugendliche/kinder_jugendliche/jugendsozialarbeit/kindeswohl_bei_aufwachsen_in_islamisch_oder_salafistisch_gepragten_familien/kindeswohl-bei-aufwachsen-in-islamisch-oder-salafistisch-gepragten-familien-201255.html, abgerufen am 2.2.2022.</p> <p>Radicalisation Awareness Network (2021): Conclusion Paper: Dealing with returning children and their mothers from Daesh: taking stock and going forward. Conclusion Paper RAN FC&S multi-meeting. URL: https://ec.europa.eu/home-affairs/networks/radicalisation-awareness-network-ran/publications/ran-fcs-multi-meeting-dealing-returning-children-and-their-mothers-daesh-taking-stock-and-going_en, abgerufen am 2.2.2022.</p> <p>Sischka, Kerstin (2020): Rückkehrerinnen und ihre Kinder. Psychologisch-therapeutische Perspektiven zur Rehabilitation von Frauen und Kindern aus den ehemaligen Gebieten des sog. Islamischen Staates. Violence Prevention Network Schriftenreihe</p> |
|--|---|

| | |
|---------------------------------------|---|
| | <p>Heft 4. URL: https://violence-prevention-network.de/wp-content/uploads/2020/10/Violence-Prevention-Network-Schriftenreihe-Heft-4.pdf, abgerufen am 2.2.2022.</p> <p>Vale, Gina (201): Cubs in the Lions’ Den: Indoctrination and Recruitment of Children Within Islamic State Territory. ICSR Report. URL: https://icsr.info/wp-content/uploads/2018/07/ICSR-Report-Cubs-in-the-Lions%E2%80%99-Den-Indoctrination-and-Recruitment-of-Children-Within-Islamic-State-Territory.pdf, abgerufen am 2.2.2022.</p> |
| <p>Zeitplan und Auftragsabschluss</p> | <p>Bewerbungsschluss: 06.03.2022</p> <p>Auftragsvergabe: 16.03.2022</p> <p>Einreichung erste Textfassung: 29.04.2022</p> <p>Einreichung finale Textfassung: 20.05.2022</p> <p>Zwei digitale Treffen zur Auftragsklärung und weiteren Besprechung mit den Leistungskoordinierenden können nach Verfügbarkeit geplant werden.</p> <p>Eine weiterführende Kooperation zwischen Autor*in und dem Kompetenznetzwerk wird angestrebt. Ein Rückgriff auf die themenspezifische Expertise der*s Autor*in für nachfolgende Veranstaltungen ist wünschenswert.</p> |
| <p>Dissemination</p> | <p>Die Publikation wird digital auf der Homepage des Kompetenznetzwerks unter www.kn-ix.de/publikationen erscheinen. Sie kann ebenfalls bei externen Veranstaltungen und Tagungen vorgestellt werden.</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Auswahlkriterien und Einreichungsfrist</p> | <p>Ihre Bewerbung wird anhand folgender Dokumente geprüft (bitte beilegen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenslauf • Referenzen bzw. Darstellung der Expertise im Themenfeld • Schreibprobe eines Texts, publiziert oder unpublishiert. Unpublizierte Texte werden vertraulich behandelt und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens von uns gelöscht. • Abstract (ca. ½ Seite) • Gliederungsentwurf • Weitere mögliche Quellen <p>Vorschläge mit einer spezifischen Schwerpunktsetzung innerhalb des genannten Themenfeldes sind möglich.</p> <p>Bitte richten Sie Rückfragen und Bewerbung bis zum 04.03.2022 per E-Mail an Ulrike Hoole, ulrike.hoole@bag-relex.de</p> |
| <p>Honorar</p> | <p>Für die beschriebene Leistung bieten wir ein Honorar in Höhe von 1.500,00 Euro (brutto) an.</p> |